

# Zunehmende Radioaktivität - zunehmende Knochenmarkschäden

Autor(en): **Schweizerischer Friedensrat**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **55 (1961)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-140588>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

viel leichter es damals gewesen wäre, zu einem Abrüstungsvertrag zu gelangen?

Wohl ist die Erklärung der Premiers ein Ereignis erster Ordnung — und doch sind es vorerst nur Worte auf Papier, wie Noel-Baker sagt. Noch wird weiter gerüstet und geplant auf 6 oder 10 Jahre hinaus. Wann wird etwas *getan*, was uns die Katastrophe erspart?

Noch einmal — warum haben wir nicht zu Gesicht bekommen, was die Premiers des Britischen Commonwealth beschlossen? War es, weil sie in der notwendigen Ganzheit der Konzeption mit den Sowjets übereinstimmten, weil die Briten die innere Freiheit haben, sich in dem, was vernünftig ist, das heißt nicht nur Rüstungskontrolle, sondern Abrüstung — zu ihr zu bekennen?\*

*Red.*

## Zunehmende Radioaktivität — zunehmende Knochenmarkschäden

Die «Wiener Klinische Wochenschrift» veröffentlichte eine Untersuchung über die Zahl der weißen Blutkörperchen des Menschen im Zeitalter der Atomversuche. Das Ergebnis dieser Untersuchungen, die die Zeit 1949 bis 1959 umfassen, zeigt eine stetige Abnahme der Zahl der weißen Blutkörperchen um 20 bis 25 Prozent. Da die weißen Blutkörperchen im Knochenmark gebildet werden, muß daraus auf eine Schädigung desselben geschlossen werden. Der Ort dieser Untersuchungen war Taiti, und die Abnahme der Leukozyten (weißen Blutkörperchen) ging auffallend parallel mit einer zunehmenden Menge der Radioaktivität. Ähnliche Ergebnisse zeitigten Untersuchungen des Personals von amerikanischen Röntgeninstituten, das von Berufs wegen einer erheblichen Bestrahlung mit ionisierenden Strahlen ausgesetzt ist. (Bei den Negern ist die Beeinflussung der Leukozytenzahl eindeutig noch größer als bei den Weißen.) Dieser beunruhigende biologische Sachverhalt erhält besonderes Gewicht durch die Tatsache, daß sich die Radioaktivität von den bisherigen Atombombenversuchen erst 1962 bis 1965 voll ausgewirkt haben wird — vorausgesetzt, daß jetzt nicht wieder mit neuen Versuchen begonnen wird.

Diese Mitteilung ist angesichts der Tendenz in den Vereinigten Staaten von Wichtigkeit, die Atombombenversuche wieder aufzunehmen und damit den bestehenden Zustand aufzuheben, der ohne Verhandlungen und ohne Abkommen zustande gekommen ist und bis heute gehalten werden konnte.

*Mitteilung des Schweizerischen Friedensrates*

---

\* Dieser Artikel ist als Sonderdruck erschienen und kann bei der Administration der «Neuen Wege», Manessestraße 8, zum Preise von 10 Rp. pro Exemplar bezogen werden.